

Germany-Hamburg: Investigation and security services
OJ S 199/2023 16/10/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Finanzbehörde Hamburg
Postal address: Gänsemarkt 36
Town: Hamburg
NUTS code: DE600 Hamburg
Postal code: 20354
Country: Germany
Contact person: Stuffer, Silja
E-mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Telephone: +49 40428231386
Fax: +49 40427310686
Internet address(es):
Main address: <https://hamburg.de/fb/>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sicherheitsdienstleistungen auf dem Heiligengeistfeld während der DOM – Veranstaltungen
2024-2027
Reference number: FB 2023000136

II.1.2. Main CPV code

79700000 Investigation and security services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Wirtschaft und Innovation (BWI), ist die Veranstalterin der drei jährlichen Domveranstaltungen auf dem Heiligengeistfeld.

Bei dem DOM handelt es sich um das größte Volksfest des Nordens mit rund 7 Millionen Besuchern im Jahr.

Für die Bundesrepublik Deutschland besteht eine anhaltend hohe abstrakte Gefährdungslage, welche sich jederzeit in Form von gefährdungsrelevanten Ereignissen bis hin zu terroristischen Anschlägen konkretisieren kann. Die zuständigen Sicherheitsbehörden empfehlen weiterhin den Schutz gegen terroristische Gewalt, durch das Einwirken von PKW bis zu schweren LKW auf Veranstaltungsflächen und Menschenansammlungen. Nach Empfehlung der Behörde für Inneres und Sport ist es notwendig, die präventiven Maßnahmen zum Schutz der Besucher der Dom-Veranstaltungen zu gewährleisten.

Ziel dieser Ausschreibung ist die Bereitstellung von Fahrzeugen inklusive Personal, welche durch die Positionierung in den Eingangsbereichen den Schutz der Besucher sicherstellen. Die Details der nachgefragten Leistung ergeben sich aus den beigefügten Vertragsunterlagen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 225 000,00 EUR / Highest offer: 295 000,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79700000 Investigation and security services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistung soll für die Veranstaltungsjahre 2024 und 2025 vergeben werden. Zudem besteht für den Auftraggeber (AG) die Verlängerungsoption zur Beauftragung der Leistungen für die drei Domveranstaltungen im Jahr 2026 und im Jahr 2027. Der Vertrag wird demnach für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 geschlossen. Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualitätssicherungskonzept / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 158-500786](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Sicherheitsdienstleistungen auf dem Heiligengeistfeld während der DOM – Veranstaltungen 2024-2027

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/10/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Securitas Event + Fair Solutions GmbH & Co. KG

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 225 000,00 EUR / Highest offer: 295 000,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- Die Angebote waren ausnahmslos elektronisch unter <https://bieterportal.hamburg.de> einzureichen. Die erforderlichen Unterlagen waren ebenfalls unter dieser Adresse abrufbar.
- Die Finanzbehörde behielt sich vor, von den Bietern auf gesonderte Anforderung entsprechende

Bescheinigungen (steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen beziehungsweise Bescheinigungen in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse, Bestätigung des Versicherers usw.) in aktueller Fassung abzufordern.

- Fragen von Bietern waren ausschließlich über die Bieterkommunikation unter <https://bieterportal.hamburg.de> zu stellen. Die dazugehörigen Antworten wurden ebenfalls dort veröffentlicht. Die Frist für Fragen von Bietern war den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Danach eingehende Fragen wurden ggf. nicht mehr beantwortet. Die Finanzbehörde behielt sich vor, auch Fragen zu beantworten, die nach Ablauf der Frist eingingen.
- Eine bestimmte Rechtsform des Anbieters war nicht erforderlich. Im Falle von Bietergemeinschaften war ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Es war zwingend die Erklärung der Bietergemeinschaft (Vergabevordruck Nr. 12) vollständig ausgefüllt dem Angebot beizufügen. Von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft waren die unter III.1.1 genannten einzureichenden Unterlagen ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.
- Die Verantwortung für die Auswahl der Unterauftragnehmer und die Gestaltung der Unteraufträge liegt beim Auftragnehmer. Mit Angebotsabgabe ist im Vordruck 05 – Angebotsvordruck – anzugeben, welche Teilleitung an einen Unterauftragnehmer vergeben wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postal address: Postfach 30 17 41
Town: Hamburg
Postal code: 20306
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telephone: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs.1 Nr.2
GWB. § 134 Abs. 1 Satz 1 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2023